

Hotelbesitzer überrascht von Einbrecher - Beute blieb aus!

In Sigmaringen konfrontierte ein Hotelier einen Einbrecher in der Nacht. Der Täter flüchtete ohne Beute. Detective news.

Sigmaringen, Deutschland - In einem unglaublichen Vorfall in Sigmaringen wurde der Hotelbesitzer Soufyen Charni in der Nacht von einem Serieneinbrecher überrascht. Die Überwachungskamera des Karls Hotels zeichnete um 1:09 Uhr auf, wie ein maskierter Mann, ein Tuch um den Kopf gewickelt und Handschuhe tragend, vorsichtig durch die Bar schlich. Er war auf der Suche nach Beute, öffnete einige Schublade hinter der Theke, verließ das Hotel jedoch scheinbar ohne etwas gestohlen zu haben. Diese Szene ereignete sich in der Nacht, als Charni, gerade auf dem Weg von der Bar Wilhelms zurück, die alarmierende Nachricht von der Kamera erhielt, was ihn dazu veranlasste, dem Eindringling persönlich zu konfrontieren. „Was machen Sie hier?“ fragte er, bevor der Einbrecher durch den Seiteneingang floh, den er zuvor gewaltsam geöffnet hatte, wobei ein Teil der Tür in Mitleidenschaft gezogen wurde, wie [schwaebische.de](https://www.schwaebische.de) berichtete.

Eine Serie von Einbrüchen

Acht Tage später wurde der gleiche Mann verdächtigt, zwei weitere Einbrüche in Ludwigshafen am Bodensee begangen zu haben, wo ihm die Polizei nachgeht. Dort hat der Täter aus einem Hotel sogar einen Tresor entwendet. Offenbar hat sich der 43-jährige Verdächtige, der mittlerweile im Fokus der Polizei Konstanz steht, auf Hotels spezialisiert. Patrick Zöller, Sprecher

der Polizei, bestätigte diese Erkenntnisse, verband jedoch die weiteren Einbrüche noch nicht direkt mit dem Vorfall in Sigmaringen. Diese gezielten Einbrüche werfen ein bedenkliches Licht auf die Sicherheit in Hotellobbys, die, laut den jüngsten Entwicklungen, möglicherweise nicht zu unterschätzen sind.

Insgesamt zeigt sich, dass Hotelbetreiber wie Charni und andere Hotels in der Region bei einem solchen Anstieg der Serieneinbrüche wachsam bleiben müssen. Die Vielzahl an Hotels und Bars, wie im beliebten Zielort Riga, das für seine erstklassigen Unterkünfte bekannt ist, betont die Notwendigkeit von Sicherheitssystemen, die auch bei solch dramatischen Vorfällen sehr hilfreich sein können. In Riga bietet das Grand Palace Hotel, nur 100 Meter vom Riga Castle entfernt, nicht nur luxuriöse Unterkünfte, sondern auch Sicherheitsmaßnahmen, die für das Wohlbefinden der Gäste sorgen, was ein interessantes Beispiel für Hotelbetreiber in Deutschland sein könnte, wie sie reagieren können, wenn der Sicherheitswert ihrer Einrichtungen in Gefahr ist, wie es **hotelbars.guide** illustriert.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Sigmaringen, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.schwaebische.de• hotelbars.guide

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at